

Der Deckel, Holz, geschnitzt, mit einer flammenden Urne abgeschlossen. Hübsche Arbeit der Zeit um 1800.

Orgel, von 1870.

Schnitzereien, Holz. Zwei Bekrönungen aus der Zeit um 1730, 31:31 cm messend. Ranken und Blätter grün, Bänder und die ovalen Felder weiß.

Seitliche Ansätze aus derselben Zeit, Holz, geschnitzt, 71 cm hoch. Vielleicht stammen diese Reste von der 1718 erbauten alten Orgel. Auf dem Kirchboden.

### Glocken.

Die beiden kleineren sind von 1852.

Große Glocke, 60 cm hoch, 80 cm unterer Durchmesser. Am Henkel 6 Köpfe; am Halse zwischen 43 und 63 mm hohen Rankenfriesen die Bezeichnung: Anno . MDC. L. IX. gos mich Andreas Herold in Dresden.

Zwischen der Jahreszahl und gos zwei Trauben.

### Kirchengeräte.

Taufbecken, Zinn, rund, 545 mm Durchmesser. Der 6 cm breite Rand hat graviertes Rankenwerk, das von acht Kreisfeldern unterbrochen ist. Auf diesen Bleimedailles, die bis auf zwei verschwunden sind, 43 mm Durchmesser, die Evangelisten Matthäus (mit Engel) und Lukas (mit Stier) schreibend darstellend.

Der obere Rand der Vertiefung ist graviert bez.:

David Schmidt Lor. Pitzolt . Zach . Kavbisch . Kirchv. Anno 1 . 6 . 1 . 5 . Jar.  
— Joh. 3. Warlich, warlich . ich . sage . dir . . . .

Auf dem Boden eine 85 mm im Durchmesser messende Bleimedaillie, die Anbetung der Hirten darstellend. Darunter die Wappen der Augsburger Familie Mühlfelder und ein dreifach geteilter Wappenschild. Also wohl ein Besitz aus dritter Hand.

Gemarkt mit der nebenstehenden Meißner Stadt- und  
Meistermarke.



Kelch, Zinn, 145 mm hoch, 186 mm Kelchweite, 10 cm Fußweite, rund. Kuppa graviert bez.: Kirche Wörschnitz / 1646 / Renoviert / 1757.

Kelch, Kupfer, vergoldet, 244 mm hoch, 98 mm Weite der trichterförmigen Kuppä, 141 mm Durchmesser des Fußes. Mit breitem Knauf. Auf dem Fußrande graviert bez.: 16. M. E. M. v. B. G. V. Z. W. 96.

Ungemarkt. Mit bezug auf Magdalene Elisabeth Marschall von Bieberstein geb. von Zeidler, Würschnitz (oder Witwe).

Patene, zugehörig, 129 mm Durchmesser. Mit eingraviertem Weihekreuz. Ungemarkt.

Hostienschachtel, Kupfer, vergoldet, 73 mm Durchmesser, 47 mm hoch. Auf dem Deckel aufgelötet ein Kreuz. Wie der zugehörige Kelch von 1696 bezeichnet.